Sitzungsvorlage

Nr. 2017/591

Beschlussvorlage**Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung**

Kreisausschuss	06.03.2017	TOP
----------------	------------	------------

Kreistag	13.03.2017	TOP
----------	------------	------------

Beschlussvorschlag:

Für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) bei dem Niedersächsischen Obergericht für die kommende Wahlperiode wird Herr Horst Kaufmann, Lemgow-Trabuhn, benannt.

Sachverhalt:

Das Niedersächsische Obergericht hat mitgeteilt, dass in Bezug auf die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung (Amtszeit 10.06.2016-09.06.2021) ein Verfahrensfehler festgestellt worden ist, der eine Neuwahl zwingend notwendig macht.

Zur Vorbereitung der Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung ist vom hiesigen Landkreis für dieses Amt eine Person vorzuschlagen. Der Vorschlag muss vom Kreistag beschlossen werden.

Es bestehen hierbei keine Bedenken, die im Wahlgang 2015/2016 benannte Person wieder vorzuschlagen.

Es darf nur eine Person vorgeschlagen werden, die den Vorschriften der §§ 20 bis 23 der Verwaltungsgerichtsordnung genügt. Sie muss außerdem nach § 139 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebes sein und besondere Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft haben. Obwohl gegen die Wahl eines Altenteilers nach dem Wortlaut des § 139 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz keine grundsätzlichen Bedenken bestehen, bittet das Nds. Obergericht Lüneburg aufgrund der Dauer der Amtszeit nach Möglichkeit davon abzusehen, eine Altenteilerin / einen Altenteiler vorzuschlagen.

Die Amtszeit der danach vom Wahlausschuss des Nds. Obergericht in Lüneburg zu wählenden ehrenamtlichen Richterinnen und Richter läuft vom Tag der Wahl an fünf Jahre lang.

Der Kreistag hatte für die Wahlperiode vom 10.06.2016-09.06.2021 Herrn Horst Kaufmann aus Lemgow-Trabuhn vorgeschlagen.

Da sich die Voraussetzungen hier insoweit nicht verändert haben, würde der Grundstücksverkehrsausschuss des Landkreises es begrüßen, wenn Herr Horst Kaufmann erneut für die kommende Wahlperiode vorgeschlagen wird.

Der Kreistag wird um Vornahme der erforderlichen Wahl gebeten. Hierzu ist eine Mehrheit von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder des Kreistages, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl erforderlich.

Anlagen:

Auszüge aus VwGO und FlurbG